

PAGEL®-PCC-SPACHTEL

EIGENSCHAFTEN

- **Ausgleichs- und Kratzspachtel** mit der Körnung 0-0,5 mm für Schichtdicken von 1,5-6 mm
- hervorragend geeignet für die Verarbeitung an **senkrechten** und an **Über-Kopf-Flächen**
- **spritzfähig**
- besonders leichte Verarbeitung sowie **hohe Standfestigkeit und Haftung**
- **kunststoffvergütet** und **gebrauchsfertig**. Die Anmachflüssigkeit besteht lediglich aus Wasser, die Polymerkomponente ist bereits als Pulver in dem Mörtel enthalten
- **dampfdiffusionsfähig**
- **kann nach wenigen Stunden** (ab 10 °C) mit O2C-PAGEL-BETONSCHUTZ-FARBE beschichtet werden. Eine Nachbehandlung ist dann nicht erforderlich
- **erfüllt** die technischen Prüf- und Lieferbedingungen gemäß **ZTV-ING TL/TP PCC, OS und RILI-SIB**
- **überwacht** nach den gültigen Normen und Richtlinien, Produktion zertifiziert gemäß **ISO 9001**
- **wird als System geliefert** und besteht aus folgenden Produkten:

MSO2	PAGEL-KORROSIONSSCHUTZ UND HAFTBRÜCKE
MS 20	PAGEL-REPARATURMÖRTEL (0-2 mm)
O2C	PAGEL-BETONSCHUTZFARBE (OSC)
O2DE	PAGEL-BETONSCHUTZFARBE (OSDII)

ANWENDUNGSGEBIETE

- **Ausbessern** von Poren, Löchern, Rissen, Boden- und Wandunebenheiten
- **Untergrund** für Oberflächenschutzbeschichtungen z. B. O2C und O2DE
- **Egalisierung** von Betoninstandsetzungsarbeiten
- **Beschichtung** von Fertigteilen, Mauerwerk und Betonflächen
- **Verfüllen** von Leitungs- und Rohrschlitzten

MS O5



TECHNISCHE DATEN			
TYP	MS05		
Körnung	mm	0-0,5	
Beschichtungsdicke	mm	1,5-6	
Wassermenge	%	15	
Verbrauch (1 mm Dicke)	kg/m ²	2	
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	2,050	
W/Z-Wert	0,40		
Verarbeitungszeit	min	ca. 45	
Druckfestigkeit	24 h	N/mm ²	≥ 15
	7 d	N/mm ²	≥ 35
	28 d	N/mm ²	≥ 45
Biegezugfestigkeit	24 h	N/mm ²	≥ 3
	7 d	N/mm ²	≥ 6
	28 d	N/mm ²	≥ 8
Haftzugfestigkeit	7d	N/mm ²	≥ 1,5
	28 d	N/mm ²	≥ 1,5

Hinweis: Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

- Lagerung:** 9 Monate im geschlossenen Sack, trocken
- Lieferform:** 25-kg-Sack
- Prüfzeugnis:** Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.VII.1/25203/6
- Zementsorten:** Die Lieferung kann auch mit anderen Zementsorten erfolgen, jedoch werden dadurch die technischen Eigenschaften verändert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- GISCODE:** ZP1

CE	
0921	
PAGEL® Spezial-Beton GmbH & Co. KG D-45355 Essen	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-BPR-2023	
EN 1504-3	
MS05 PAGEL®-PCC-SPACHTEL PCC-Mörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Grundlage von hydraulischem Zement)	
Druckfestigkeit	Klasse R3
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 1,5 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥ 1,5 MPa
Karbonatisierungswiderstand	≤ 0,5 mm
Elastizitätsmodul	KNF / NPD
Temperaturwechselverträglichkeit	KNF / NPD
Griffigkeit	KNF / NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	KNF / NPD
Kapillare Wasseraufnahme	KNF / NPD
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit EN 1504-3, 5.4

KNF / NPD: „Kennwert nicht festgelegt“ / „No Performance Determined“

Bei Betoninstandsetzungen gemäß EN 1504-3 ist zusätzlich ein Karbonatisierungsschutzsystem gemäß EN 1504-2 aufzutragen.

VERARBEITUNG

UNTERGRUND: gründlich reinigen; lose und haft-hemmende Teile sowie Zementschlämme durch Druckwasserstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngefüge entfernen; eine ausreichende Abreißfestigkeit muss gewährleistet sein (i. M. $\geq 1,3$ N/mm²). Bis zur Sättigung vornässen.

MISCHEN: Wasser (max. 15 %, entsprechend = 3,75 l je Sack) bis auf eine Restmenge in den Zwangsmischer einfüllen, Trockenmörtel hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten bis zu einer spachtelförmigen Masse mischen.

VERARBEITUNG: Lunker und Poren vorher durch Einbürsten oder Kratzen ausfüllen. MS05 PAGEL PCC-SPACHTEL anschließend in einem Arbeitsgang frisch in frisch auftragen und nach angemessener Wartezeit glätten. Bei Auftrag im Spritzverfahren ggf. gesonderte technische Beratung anfordern. Bei Frost setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; tiefere Temperaturen verzögern die Festigkeitsentwicklung und verringern die Fließfähigkeit, höhere Temperaturen beschleunigen; kälteres Anmachwasser behindert die Fließfähigkeit.

NACHBEHANDLUNG: Oberfläche gegen Wind, Zugluft und vorzeitige Wasserverdunstung schützen, z. B. mit Folie bzw. wasserhaltende Abdeckung oder O2C PAGEL-BETONSCHUTZFARBE. Oberfläche **nicht** mit nassem Quast oder nasser Glättkelle nacharbeiten.

Russia
www.superbeton.su
 (495) 648-52-04

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.paget.com abrufbar.



PAGEL®

SPEZIAL-BETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · D-45355 ESSEN
 TEL. +49 (0)2 01-6 85 04-0 · FAX +49 (0)2 01-6 85 04-31
 INTERNET: WWW.PAGEL.COM · E-MAIL: INFO@PAGEL.COM